



2. Workshop: "Theologie der Befreiung aus europäischer Perspektive"

# Götzendämmerung?

## Die Zivilisationskrise und ihre Opfer

Workshop in St.Gabriel (Mödling bei Wien), 18.-21.3.2010

Veranstalter: Katholisch-Theologische Fakultät Wien und Steyler Missionare St. Gabriel

## Call for Papers

### Termin

**Do 18.3.2010 abends: Vorträge und Podiumsdiskussion an der Universität Wien**

**Fr 19.3.2010 vormittags bis So 21.3.2010 mittags: Workshop in St.Gabriel**

**Tagungsort: St. Gabriel (Mödling bei Wien):** ca. 30 min Bahnfahrt von Wien Süd

**Tagungskosten:** Unterkunft und Verpflegung (EZ/VP) für die gesamte Tagung ca. €80,--.

**Anmeldefrist** (gemeinsam mit der Einreichung des 1-2seitigen Exposés): **30.10.2009**

Wir bemühen uns um finanzielle Unterstützung von Seiten der Universität Wien, so dass wir hoffen, die Aufenthaltskosten decken und evt. auch Reisekostenzuschüsse gewähren können.

### Anliegen und Thema

Die aktuellen weltweiten Krisen – Nahrung, Energie, Umwelt, Finanz, Wirtschaft, Migration und Gesellschaft – erweisen sich weitgehend als "hausgemacht". Dementsprechend auffällig ist die große Überraschung von VertreterInnen der Wirtschaft und der Politik, dass es zu dazu überhaupt kommen konnte, hatten etliche kritische Fachleute eine solche Entwicklung doch schon lange vorhergesagt. Nicht weniger sticht zugleich die Hochstilisierung dieser Krisen zu Vorboten der Apokalypse ins Auge, die in nicht wenigen Massenmedien begegnet. Beides bekräftigt die These, dass die aktuell beobachtbaren Krisenphänomene nicht bloß Teilbereiche des Lebens betreffen, sondern anzeigen, dass die (spät)moderne Zivilisation insgesamt in die (globale) Krise gekommen ist.

Daher widmet sich der kommende Workshop "Theologie der Befreiung aus europäischer Perspektive" der kritischen Auseinandersetzung mit der "Zivilisationskrise", wobei naturgemäß die Perspektive der Opfer im Zentrum steht.

Die Diskussionen auf diesem Workshop sollen zum einen der Analyse gelten, um die aktuellen Entwicklungen besser zu verstehen, zum anderen aber auch Zukunftsszenarien und Wege aus der Krise weiterdenken. Diesem Anliegen gemäß steht der interdisziplinäre Austausch im Vordergrund: Ökologie, Ökonomie und Sozialwissenschaften im Dialog mit Theologie und Philosophie – mit einer eindeutigen Option für die Armen, Marginalisierten und Ausgeschlossenen.

### **Methode des Workshops und Einreichfrist für Papers**

Den Auftakt des Workshops bildet am 18. März 2010 eine **Abendveranstaltung** an der Universität Wien, in der in 1-2 Vorträgen und einer anschließenden Diskussion das Thema aus unterschiedlichen Perspektiven umrissen wird. Angefragt werden namhafte ExpertInnen aus den Bereichen Geldtheorie und Ökonomie, Energie und Ökologie sowie der Theologie.

Im Anschluss daran findet vom 19. bis 21. März der **3-tägige Workshop** im Bildungshaus St.Gabriel der Steyler Missionare statt. Hier haben alle TeilnehmerInnen Gelegenheit, ihre Thesen zur oben umrissenen Problematik zur Diskussion zu stellen. Sämtliche Beiträge werden den TeilnehmerInnen vorab zur Verfügung gestellt; nach einer max. 10-15-minütigen Vorstellung der Hauptthesen wird Gelegenheit zu ausführlicher Diskussion sein.

Wir ersuchen um ein **1-2seitiges Exposé** bis spätestens **30.10.2009**. Die Verständigung über die Annahme des Papers und den Programmablauf erhalten Sie dann im Dezember.

Die Teilnahme ist grundsätzlich an die Vorstellung eines Papers gebunden.

Zur Ergebnissicherung werden die Beiträge in einem Sammelband publiziert.

### **Eingeladen sind ...**

WissenschaftlerInnen aller Disziplinen die sich mit den oben umrissenen Problemlagen beschäftigen und eine offene interdisziplinäre Diskussion mit VertreterInnen der Theologie und Philosophie der Befreiung suchen. Wir möchten insbesondere auch jüngere WissenschaftlerInnen (DoktorandInnen, PostDocs) zur Teilnahme ermutigen.

**Wir bitten, diesen Call for Papers an Interessierte weiterzuleiten!**